



Auch die jüngsten sind gut ausgestattet: Joelle Wernisch führt zur Modenschau die Bekleidung der Kinderfeuerwehr vor.

Foto: privat

# Die Feuerwehr ist Spitze

## Motzenrode: Brandschützer feiern das 140-jährige Bestehen des Vereins

**MOTZENRODE.** Mit dem Kauf einer Spritze wurde im Jahr 1877 der offizielle Grundstein zur Gründung einer organisierten Freiwilligen Feuerwehr in Motzenrode gelegt – jetzt haben die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr Motzenrode ihr 140-jähriges Vereinsjubiläum groß gefeiert.

Die Königliche Regierung, Abteilung des Inneren bestätigte am 24. April 1877 die Einrichtung des organisierten Feuerwehrwesens in der Landgemeinde. Der Brandschutz im eigentlichen Sinne existierte natürlich schon deutlich früher. Bereits 1845 hatte die Feuerwehr in Motzenrode ein Inventar von 30 Ledereimern und zwei Leitern. Wie aus den Jahresrechnungen von 1848 und 1849 zu entnehmen ist, wurde die Anschaffung von Feuerwehrlöschgeräten über heiratswillige Personen und Zugezogene finanziert. Diese mussten einen Betrag von 15 bis 20 Silbertalern an die Gemeinde zahlen.

„Heute ist die Freiwillige Feuerwehr mit einem moder-

nen Tragkraftspritzenfahrzeug und 1000 Liter Löschwasser an Bord natürlich zeitgemäß ausgestattet“, sagt Karsten Hose, stellvertretender Wehrführer und Ortsvorsteher von Motzenrode.

Mit 104 Mitgliedern ist die Freiwillige Feuerwehr Motzenrode der größte Verein im Dorf. Mit 20 aktiven Einsatzkräften, davon neun Atem-

schutzgeräteträger, 15 Jugend- und vier Kinderfeuerwehrmitgliedern ist der kleinste Meinharder Ortsteil personell hervorragend aufgestellt. In diesem Jahr nahm die Wehr am Kreisentscheid zur hessischen Landesfeuerwehrrübung in Velmeden teil. Mit Bravour absolvierten die Brandschützer einen theoretischen Leistungsanteil, bestehend aus der

schriftlichen Beantwortung von Fachfragen sowie eine praktische anspruchsvolle Löschübung in einer vorgegebenen Zeit. „Das Ergebnis mit dem elften Platz von 21 teilnehmenden Wehren aus dem gesamten Kreisgebiet kann sich durchaus sehen lassen“, sagt Hose stolz. Mit dem Erwerb des goldenen Leistungsabzeichens habe die Wehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass den Bürgern von Motzenrode um den Brandschutz nicht bange sein muss.

Auch zur Jubiläumsfeier demonstrierten die Jugend- und Einsatzabteilungen in Form einer Löschübung ihr Können. Zur Feier des Tages wurde ein buntes Programm geboten. Neben einer Modenschau wurden eine Fett- und Staubexplosion sowie ein Rauchgasexperiment vorgeführt. (red/dir)



Schnitten sehr gut ab: Die aktiven Motzenröder Brandschützer belegten bei der hessischen Landesfeuerwehrrübung in Velmeden den elften Platz von insgesamt 21 teilnehmenden Wehren.